

# Stiftungsrats-Sitzung am 04.02.2022

9 – 11:10 Uhr

Die Sitzung findet aufgrund der pandemischen Lage per Zoom statt.

## Teilnehmende:

Vorstand: Rolf, Renko  
Stiftungsrat: Ute, Julia, Cindy, Hermann, Florian, Katharina  
Gäste: Regina, Anna  
Abwesend sind: Stefanie, Heike

## Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Formalia/ Anmerkungen zum letzten Protokoll

TOP 3 Vorstand

TOP 3.1 Anforderungsprofil Vorstandsposition A

TOP 3.2 Zwischenstand Friedeburg

TOP 4 Stiftungsrat

TOP 4.1 AG Refinanzierung – erste Rückmeldung

TOP 4.2 Entscheidung Tagung 2022

TOP 4.3 Stiftung in Gremien vertreten – Infostand Abfrage Anna

TOP 5 Satzungsänderung

TOP 5.1 Infostand virtuelle Sitzung

TOP 5.2 AG Geschäftsordnung – Rückmeldung der AG nach der Sichtung der Protokolle

TOP 6 Allgemeine Beratung des Vorstands

TOP 7 Sonstiges

## **TOP 1 Begrüßung**

Ute begrüßt die Anwesenden und erklärt die Umstände, die zur aktuellen digitalen Sitzung geführt haben. Es soll im Laufe der Sitzung jeweils miteinander geprüft werden, welche Punkte der Tagesordnung unbedingt heute zu besprechen sind und welche ggf. auf die nächste Präsenzsitzung verschoben werden können/ müssen.

## **TOP 2 Formalia/ Anmerkungen zum letzten Protokoll**

Es gibt keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.

Das heutige Protokoll schreibt Julia.

## **TOP 3 Vorstand**

### **TOP 3.1 Anforderungsprofil Vorstandsposition A**

Renko schildert, dass der Vorstand seine Gedanken zur Besetzung der Vorstandsposition niedergeschrieben und mit dem Vorsitz thematisiert hat. Nun liegt das weitere Vorgehen beim Stiftungsrat bzw. Vorsitz. Das Anforderungsprofil wird heute per Mail an alle Mitglieder des Stiftungsrats versendet; jedes Mitglied des Stiftungsrats (und Gäste) soll bis Ende Februar dem Vorsitz seine Gedanken und Ideen zum Anforderungsprofil zur Verfügung stellen.

### **TOP 3.2 Zwischenstand Friedeburg**

Die Ausschreibungen laufen noch; Angebote treffen ein; danach nimmt Renko zur Konkretisierung der Finanzierung Kontakt zu BfS auf. Lieferschwierigkeiten sind im Rahmen des aktuellen Sachstands noch nicht absehbar

Der Baubeginn muss bis Mai 2022 stattfinden, was aktuell machbar erscheint; bei auftretenden absehbaren Verzögerungen nimmt Renko aktiv Kontakt zur Gemeinde auf.

## **TOP 4 Stiftungsrat**

### **TOP 4.1 AG Refinanzierung – erste Rückmeldung**

Katharina berichtet: In der Auftaktsitzung hat ein Brainstorming in verschiedene Richtungen stattgefunden. Es wurde über Förderungen und Projektideen gesprochen. Es steht noch Recherche dazu aus, welche Möglichkeiten die Stiftung konkret hat. Klar ist, dass hierdurch die Stiftung nicht den Tochtergesellschaften Sponsoren/ Spender etc. „abwerben“ soll.

Ein nächstes Treffen wurde festgelegt und die AG wird danach wieder im Stiftungsrat berichten.

## **TOP 4.2 Entscheidung Tagung 2022**

Julia fasst den Sachstand zusammen: Herr Böhnke hat zum ursprünglichen Tagungstermin leider keine Zeit; er bietet als Ersatztermin den 30.09.22 an. Der Stiftungsrat hatte sich dafür ausgesprochen, den Termin mit der bekannten Personenkonstellation am 30.09. wahrzunehmen; der Vorstand hatte nach dem Treffen eingewandt, dass der Termin 06./07.10. schon fest geplant und Rolf am 30.09. im Urlaub ist und es interessant wäre, noch weitere Personen aus dem Institut kennenzulernen.

In der heutigen Runde spricht sich der Stiftungsrat inkl. Vorstand dafür aus, beim Datum 06./07.10.22 zu bleiben und somit eine weitere Person aus dem Institut kennenzulernen. Julia meldet dies dem Institut zurück.

## **TOP 4.3 Stiftung in Gremien vertreten – Infostand Abfrage Anna**

Hintergrund ist, die Netzwerkarbeit der IFI Stiftung zu betrachten und zu prüfen, wo die Stiftung bereits vertreten ist und an welchen Stellen sich die Stiftung noch positionieren könnte/ sollte. Es geht auch darum, dass die Stiftung stärker wahrgenommen wird – u.a. vor dem Hintergrund der Akquise von Geldmitteln. Anna stellt die Ergebnisse ihrer Umfrage unter den Geschäftsleitungen vor.

Renko ergänzt zur Aufzählung: Die IFI gGmbH ist im Jugendhilfeausschuss des Landkreis Aurich vertreten und hat dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Emden einen Vorschlag gemacht, über den noch nicht entschieden wurde.

Es ist zu prüfen, ob die Stiftung am nächsten Präsenz-Jugendhilfetag wieder teilnimmt. Die IFI Stiftung ist Mitglied beim Bundesverband deutscher Stiftungen und dort gibt es Arbeitskreise wie z.B. „Soziales“ – diese sind sehr weit gefasst, so dass Renko Aktivitäten in diesem Bereich als nicht zielführend für die IFI Stiftung einschätzt.

Renko regt an, die Auflistung, die durch Anna begonnen wurde, kontinuierlich fortzuführen und im Stiftungsrahmen präsent zu halten. Regina hinterlegt die Liste im Intranet.

Rolf ergänzt zur Aufzählung: Vor langer Zeit gab es mehr Aktivität der IFI Stiftung hinsichtlich AFET und IGfH; dies könnte reaktiviert werden.

Hinsichtlich des Paritätischen sollten die Fachbereiche individuell betrachtet werden (Erziehungshilfe, Frauen, Behindertenhilfe). Christoph ist/ war aktiv im Fachbereich SGB XII. Rolf schildert, dass Stiftungen i.d.R. als Geldgeber/ Förderer wahrgenommen werden – nicht, wie es die IFI Stiftung im Sinn hat, als zu fördernde Stiftung. -Dieser Aspekte sollte auch in der AG Refinanzierung aufgegriffen werden.

Torsten ergänzt zur Aufzählung, dass er im Arbeitskreis Gewalt in Emden vertreten ist. Im Arbeitskreis U-Haft-Vermeidung findet derzeit keine aktive Vertretung der IFI gGmbH statt.

Florian ergänzt: Die Meracon ist im Arbeitskreis U-Haft Vermeidung aktiv; im LK Ammerland soll eine AG 78 ins Leben gerufen werden und die Meracon hat Interesse signalisiert. Weitere Mitgliedschaften sendet Florian Anna noch zu.

Ute regt an, dass die TG-Vertreter in Gremien sich gezielt auch als Mitglieder der IFI Stiftung positionieren können.

Julia regt an, dass sich Interessenten für die Teilnahme an Gremien untereinander absprechen. Hermann ergänzt, dies könne über die GLK abgestimmt werden. In der GLK sollte dann auch der Informationsfluss geregelt werden – auch zu anderen Gremien wie den Jugendhilfeausschüssen kann dort ein Austausch stattfinden. Nachdem es in der GLK thematisiert wurde, soll ein Rücklauf in den Stiftungsrat erfolgen.

## **TOP 5 Satzungsänderung**

### **TOP 5.1 Infostand virtuelle Sitzung**

Der Einladung lag ein Satzungsentwurf bei, in den Änderungen nach Vorschlag der BDO eingearbeitet sind. In einer Präsenzveranstaltung muss über die Satzungsänderung abgestimmt werden; ein Exemplar muss von allen Mitgliedern des Gremiums unterschrieben werden, erst dann prüft die Stiftungsaufsicht die Veränderung. Entsprechend soll im April in Präsenz über die Satzungsänderung abgestimmt werden.

Hinweis: Satzungsänderungen sind zeitintensiv und ziehen Kosten mit sich, d.h. es sollte jeweils geprüft werden, ob/ wann eine Veränderung erfolgen sollte, z.B. anhand der Wichtigkeit der Veränderung.

### **TOP 5.2 AG Geschäftsordnung – Rückmeldung der AG nach der Sichtung der Protokolle**

Regina berichtet: Die AG hat auf Basis der aktuellen Geschäftsordnung (Stand 2019) geprüft, welche Punkte ab 2020 noch in die Geschäftsordnung aufgenommen werden sollten. Die AG hat mehrere Themen identifiziert, zu denen die Geschäftsordnung ergänzt werden sollte:

- Protokolle  
Es gibt veraltete Regelungen in der aktuellen Geschäftsordnung sowie zwischenzeitlich abgestimmte Neuregelungen.
- Gaststatus  
Es gibt Neuerungen z.B. zum Patentamt und der Willkommensmappe. Manche Anregungen/ Ideen sind noch nicht weiter ausgearbeitet. Es gibt keine Regelung zur vorzeitigen Beendigung des Gaststatus durch den Gast oder das Gremium oder über eine Verlängerung des Gaststatus'. Hier wird auch der Wortlaut der Satzung berührt, so dass ggf. eine rechtliche Prüfung erfolgen muss.
- Wahlen  
Es fehlt z.B. der Punkt, dass Wahlen geheim stattfinden sollen und Neuregelungen zur Stimmabgabe sind noch nicht erfasst. Das Wahlprozedere an sich muss geprüft und festgehalten werden.

Die AG soll zur April-Sitzung einen Diskussionsvorschlag zu Veränderungen der Geschäftsordnung machen; diesen wird Katharina vorstellen.

## **TOP 6 Allgemeine Beratung des Vorstands**

### **TOP 6.1 Hausmeister**

Der Vorstand bittet um ein Meinungsbild: Es gibt die Idee, die Hausmeister als Serviceabteilung aus der IFI Stiftung herauszulösen und die Hausmeister stattdessen an die TGs anzugliedern. Jede der beiden Varianten hätte Vor- und Nachteile.

Derzeit besteht bei den Hausmeistern ein Krankenstand von über 50% (u.a. zwei Langzeitausfälle, einmal Corona).

Es gibt unterschiedliche Ansichten und Ideen bei den Mitgliedern des Stiftungsrats.

Julia schildert ihre Sicht als Vertreterin der TG. Sie sieht sowohl Vor- als auch Nachteile bei beiden Varianten und hinterfragt, inwiefern es hier um eine Stiftungs- oder TG-Sicht auf die Situation geht.

In der Diskussion wird herausgearbeitet, dass die Angliederung der Hausmeister an die TGs gerade für die größeren TGs einen Zugewinn darstellen würde, da eine freiere Verfügung über die Hausmeister bestehen würde.

Bei der Anstellung in einer TG ist dem Vorstand wichtig, dass alle Hausmeister, die derzeit in der Stiftung angestellt sind, übernommen werden. Die Hausmeister würden einen Aufhebungsvertrag mit der Stiftung und einen Anstellungsvertrag mit der jeweiligen TG schließen. Dabei sollen die erworbenen Rechte wie z.B. Stufenlaufzeit im neuen Anstellungsvertrag übernommen werden.

Ein „Ausleihen“ eines Hausmeisters an eine andere TG könnte als Arbeitnehmerüberlassung gewertet werden, die einer konkreten behördlichen Erlaubnis bedarf. Einzelne z.B. Notfallsätze in anderen TGs könnten über Rechnungsstellung gelöst werden.

Cindy regt an, darüber nachzudenken, ob sich mehrere TGs einen eigenen „Pool“ an Hausmeistern teilen möchten/ können. Dies könnte v.a. für diejenigen TGs interessant sein, die eher klein sind und sich keine volle Stelle ermöglichen können. Dies wäre eine rechtlich saubere Lösung, wenn diese Hausmeister weiterhin als Serviceabteilung bei der Stiftung angesiedelt wären. Diese Serviceabteilung würde dann von den interessierten TGs finanziell getragen werden.

Torsten wünscht sich, dass die Hausmeister weiter in der Stiftung angesiedelt sind. Ggf. sei bei dem hohen Krankenstand über Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge für diese Gruppe nachzudenken.

Kann es bei Beibehaltung der Ansiedlung an die Stiftung die Lösung geben, dass Hausmeister für bestimmte TGs „zuständig“ sind?

Der Vorstand tendiert nach dieser Beratung/ Diskussion dazu, die Hausmeister „freizugeben“: TGs können Hausmeister selbst einstellen, sich aber auch zusammenschließen und die Hausmeister in der Stiftung belassen. Das Thema wird durch den Vorstand in den regelmäßigen Besprechungen mit den Geschäftsleitungen aufgegriffen und somit mit den einzelnen TGs thematisiert.

## **TOP 6.2 IFI Cup**

Der Vorstand bittet um ein Meinungsbild dazu, ob der IFI Cup 2022 stattfinden soll. Die Meracon ist 2022 Veranstalterin. V.a. der in der Planung entstehende zeitliche/ personelle Aufwand ist in den Blick zu nehmen; aktuell bindet die Pandemie viele Kapazitäten und eine kurzfristige Absage wäre unschön.

Es ist mit großem Verständnis zu rechnen, falls der IFI Cup pandemiebedingt kurzfristig ausfällt.

Im Rahmen der Pandemie ist es wichtig, darauf zu achten, dass sich Gruppen nicht vermischen. Ute schildert, wie aktuell Fußballspiele stattfinden: V.a. kein „Beiprogramm“, Kontakte reduzieren. Das Gesellige gehört allerdings aus Sicht der Sitzungs-Teilnehmer mit zum Geist des IFI Cups.

Julia regt an, über ein Alternativprogramm unter dem Label „IFI Cup“ nachzudenken, damit der IFI Cup im Gedächtnis bleibt.

Als Ergebnis der gemeinschaftlichen Beratung wird festgehalten, dass der IFI Cup vorerst geplant werden soll. Im Zweifelsfall muss kurzfristig abgesagt werden.

## **TOP 7 Sonstiges**

### **TOP 7.1 Wahlen**

Cindy erinnert daran, dass im April Wahlen bzgl. Anna und Regina anstehen.

### **TOP 7.2 Würdigung**

Ute dankt Hermann für seine vorangegangenen Tätigkeiten als Vorsitzender des Stiftungsrats. Ein Präsent wird in der nächsten Präsenz-Sitzung überreicht.

### **TOP 7.3 Heike**

Ein Kaffeetrinken musste aufgrund von Krankheit ausfallen und wird nachgeholt; Heike ist aber grundlegend motiviert und hätte an einer Präsenzsitzung sehr gerne teilgenommen. Sie hat Regina rückgemeldet, dass sie sich nicht in der Lage sieht, an einer Zoom-Sitzung teilzunehmen, deswegen ist sie bei der heutigen Sitzung nicht dabei.

### **TOP 7.4 Veränderung der Geschäftsführung der IFI gGmbH**

Seit Dienstag hat die IFI gGmbH einen Geschäftsführer weniger – Renko ist aus der Geschäftsführung ausgetreten.

## **TOP 7.5 Corona in den TGs**

Hermann hat berichtet, dass die personelle Situation in der Meracon teils dramatisch ist, z.B. durch Erkrankung von Mitarbeitenden in der Förderstelle. Die Personalsituation ist dort dünn gestrickt und diejenigen Mitarbeitenden, die noch arbeiten, müssen umfänglich Schutzausrüstung tragen.

Julia berichtet aus dem Kinderheim: Die Gruppen haben weitgehend Übung und aufgetretene Fälle (meist Klienten) konnten gut eingedämmt werden; das Gesundheitsamt Leer wirkt überfordert; es entstehen weiterhin hohe Kosten und Aufwände für Testungen, Hygienematerial und Mitarbeiterereinsatz.

Torsten und Ute berichten für die IFI gGmbH, dass die Situation in manchen Projekten insb. durch Mitarbeiterausfall brenzlich ist. Die zweite IEB ist gerade gestartet und von Corona betroffen. Die Gruppen haben aber auch Routine. Das Gesundheitsamt Leer wirkt überfordert.

In der i.L.P. gibt es nach langer Zeit seit 1,5 Wochen Coronafälle; u.a. war ein ganzes Team symptomatisch und positiv. Die Mitarbeitenden scheinen sehr angeschlagen zu sein; die Kids machen es gut.

In der TRENT liegen lt. Anna viele Coronafälle unter den Mitarbeitenden vor.

Renko berichtet, dass die IFI Stiftung eine 100%ige Impfquote hat und die Situation derzeit insgesamt gut ist.

## To Dos aus der heutigen Sitzung

<b>ANNA</b>	Anforderungsprofil lt. TOP 3.1. an alle SR-Mitglieder versenden	Heute 04.02.2022
<b>SR-MITGLIEDER UND GÄSTE</b>	Rückmeldung zum Anforderungsprofil an den Vorsitz	28.02.2022
<b>JULIA</b>	Buchung der Moderation für 06.10.22	Zeitnah
<b>REGINA</b>	Übersicht Gremienarbeit ins Intranet stellen	Zeitnah
<b>FLORIAN</b>	Mitgliedschaften/ Repräsentationen der Meracon in Gremien an Anna senden	Zeitnah
<b>VORSTAND</b>	Gremienarbeit der Stiftung auf GLK thematisieren, inkl. Thematisierung von Absprachen/ Informationsflüssen	Nächste GLK
<b>AG GESCHÄFTSORDNUNG</b>	Diskussionsvorschlag hinsichtlich Veränderungen der Geschäftsordnung erstellen	April-Sitzung
<b>JULIA</b>	Termin Kaffeetrinken Vorsitz/ Heike ausmachen	Idealerweise vor dem März-Treffen

## Termine und TOPs für künftige Sitzungen und Treffen

TERMIN	PROTOKOLL	VORLÄUFIGER THEMENPLAN/ ANGESAMMELTE THEMEN
<b>04. MÄRZ</b>	Stef	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch zu Satzungsänderung</li> <li>- Vorstellen der Brainstorming-Ergebnisse der AG Inhalte</li> <li>- Zusammenfassung der Befugnisse des SR lt. Satzung und Geschäftsordnung vorstellen (Lena)</li> </ul>
<b>01. APRIL</b>	Katharina	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abstimmung über Satzungsänderung</li> <li>- Wahlen bzgl. Regina und Anna</li> <li>- Entwurf/ Diskussionsvorschlag Geschäftsordnung besprechen</li> </ul> <p>An der April-Sitzung werden Regina und Anna nicht oder nicht komplett teilnehmen, da in dieser Sitzung die Wahlen bzgl. ihrer Mitgliedschaft stattfinden.</p>
<b>06. MAI</b>	Hermann	
<b>03. JUNI</b>	Cindy	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Auswertung Patenamts – falls nicht im April abgeschlossen)</li> <li>- (Vorüberlegungen Integration TRENT – falls nicht im April abgeschlossen)</li> <li>- Offizieller Gastvorschlag bzgl. TRENT &amp; Klärung Patenschaft</li> </ul>
<b>01. JULI</b>	Regina	
<b>05. AUGUST</b>	Lena	



<b>02. SEPTEMBER</b>	Ute
<b>06./ 07. OKTOBER (KLAUSURTAGUNG)</b>	Stef <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ggf. Thema „Befugnisse, Leitlinien, Zusammenspiel der Stiftungsorgane“</li> <li>- Wiederwahl Stefanie</li> </ul>
<b>04. NOVEMBER</b>	Katharina
<b>02. DEZEMBER</b>	Torsten

## Wahlen: Terminüberblick

<b>APRIL 2022</b>	Aufnahme in den SR Anna & Regina
<b>OKTOBER 2022</b>	Wiederwahl Stefanie
<b>FEBRUAR 2023</b>	Wiederwahl Torsten
<b>AUGUST 2023</b>	Wahl stellv. Vorsitz
<b>JUNI 2025</b>	Wiederwahl Lena, Ute, Florian, Cindy, Julia